

23.09.2009 - 10:15 Uhr

Soziale Innovation dank Forschung und Entwicklung: Ausgabe 2009 des Forschungsberichts «Soziale Innovation» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erschienen

Olten (ots) -

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW zeichnet sich durch ihre Stärke in Forschung und Entwicklung aus. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 65 Forschungs- und Entwicklungsprojekte abgeschlossen, wovon einzelne auch noch 2009 laufen. Die neue Ausgabe der Publikation «Soziale Innovation» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW stellt 2009 neben dem Projektüberblick das Thema «Internationalisierung der Forschung und Entwicklung» ins Zentrum und gibt Einblick in aktuelle inter- und transnationale Projekte und Netzwerke.

Forschung und Entwicklung sind in der Erfüllung des Bildungs- und Leistungsauftrags einer Hochschule grundlegend und tragen wesentlich zu deren einzigartigem Profil bei. Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW verfügt über ein Forschungskonzept, in dem zum einen ihr Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt «Soziale Innovation» dargelegt wird. Zum andern wird das Verständnis von Forschung und Entwicklung erörtert, das die Arbeit der Forschenden der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW leitet. Dieses Verständnis wird auch der Zusammenarbeit mit externen Forschenden, Auftraggebenden und Kooperationspartnern unterlegt.

Internationalisierung im Zentrum der Ausgabe 2009

Mit ihrem bisherigen Leistungsausweis in der Forschung und Entwicklung ist es der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW gelungen, sich die nationale, aber auch die internationale Anerkennung im deutschsprachigen Raum zu sichern. Diese gilt es weiter zu stärken und insbesondere auch die Internationalisierung gezielt voranzutreiben.

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW hat Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorzuweisen, in denen Forschungsaufträge aus dem Ausland bearbeitet oder die in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Ausland durchgeführt werden. Sie beteiligt sich überdies in internationalen Netzwerken und forscht auch in Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen in Transitions- und Entwicklungsländern. Solche Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die Beteiligung in internationalen Netzwerken stehen im Zentrum der neuen Ausgabe der jährlich erscheinenden Publikation.

Einen Überblick über alle im Jahr 2008 abgeschlossenen und aktuell laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW der Jahre 2008 und 2009 vermittelt die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW nicht nur in der gedruckten Publikation: Auf www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung/projekte stehen Details zu allen Projekten zur Verfügung. Die Publikationen der Mitarbeitenden der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW finden sich auf www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung/publikationen

Die Publikation steht als Download zur Verfügung www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung oder kann unentgeltlich telefonisch bestellt werden: T +41/(0)848/821'011.

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Olten und Basel. Sie zeichnet sich insbesondere durch ihre ausgewiesene Stärke und hohe Anerkennung

in Forschung und Entwicklung in Sozialer Arbeit aus. Im Bereich Lehre bietet sie ein Bachelor- und seit 2008 ein konsekutives Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Aktuell sind über 1000 Studierende sowie rund 900 Teilnehmende einer Weiterbildung an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben.

Kontakt:

Prof. Dr. Luzia Truniger
Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Tel.: +41/62/311'96'96
E-Mail: luzia.truniger@fhnw.ch

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger
Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel.: +41/62/311'96'91
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch
Internet: www.fhnw.ch/sozialearbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100590418> abgerufen werden.